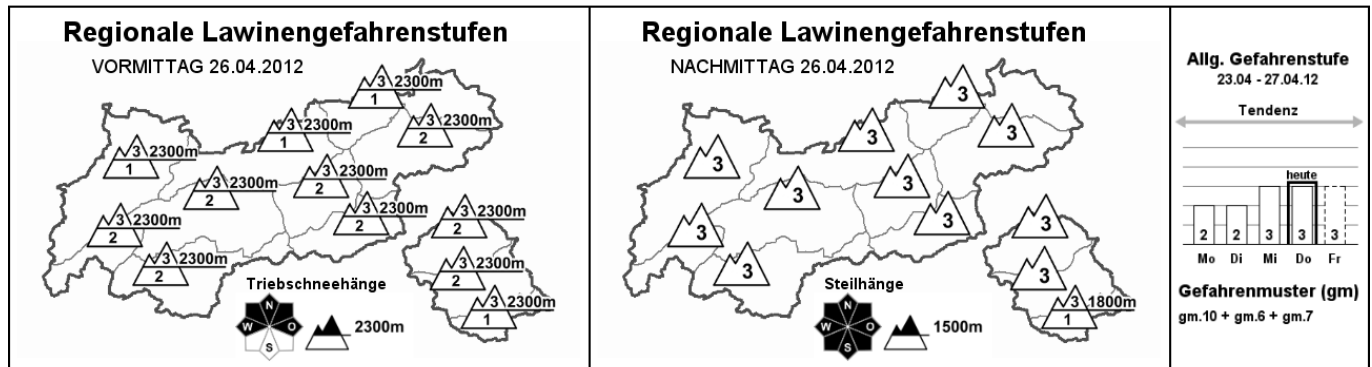


# Lawinenlagebericht des Lawinenwarndienstes Tirol Donnerstag, den 26.04.2012, um 07:30 Uhr



## Tribschnee und markanten tageszeitlichen Anstieg der Lawinengefahr beachten!

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr ist sowohl von der Tageszeit als auch von der Seehöhe abhängig. Am frühen Vormittag herrscht in den meisten Regionen oberhalb etwa 2300m erhebliche Lawinengefahr. Darunter ist diese im Süden des Landes kurzfristig mäßig, im Norden gering. Die Hauptgefahr geht anfangs noch von frisch entstandenen Tribschneeansammlungen oberhalb von etwa 2300m im kammnahen, sehr steilen Gelände im Sektor WNW über N bis ONO aus. Oberhalb etwa 2600m sind zudem auch sehr steile Rinnen und Mulden in den übrigen Expositionen betroffen.

Mit dem vorhergesagten, markanten Temperaturanstieg steigt die Lawinengefahr während des Vormittags markant an. Es ist dann mit vermehrter spontaner Lawinenaktivität zu rechnen. Primär wird es sich um frisch entstandene Tribschneepakete im sehr steilen Gelände handeln. Vereinzelt ist auch hochalpin mit dem Durchbrechen der Schneedecke in tiefere Schichten zu rechnen. Aus besonnten Hängen werden im Tagesverlauf Feuchtschneerutsche und -lawinen zu beobachten sein. In typischen Föhnschneisen wird der Durchfeuchtungsprozess durch den Wind eingebremst werden. Spontane Nassschneelawinen sind im unmittelbar windbeeinflussten Gelände nicht zu erwarten.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

Ausgeprägte Schneefahnen auf den Bergen Tirols prägte gestern das Bild. Durch zum Teil sehr starken Südwind sind allgemein viele frische Tribschneeansammlungen entstanden, die insbesondere oberhalb etwa 2300m an der Grenzfläche zum lockeren, kalten Neuschnee zu stören sind. Mit zunehmender Seehöhe steigen sowohl die Auslösewahrscheinlichkeit als auch die Verbreitung dieser Gefahrenstellen an. Im Tagesverlauf wird die Schneedecke rasch durchfeuchtet und dadurch geschwächt. Ausgeprägte Schwachschichten innerhalb der Schneedecke findet man am ehesten im schattigen, eher schneearmen Steilgelände oberhalb etwa 2300m sowie hochalpin in Form eines Schwimmschneefundaments, welches vom Frühwinter stammt. Lawinensprengungen auf Gletschern konnten gestern letztere Schicht bereits stören.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Allgemeine Wetterlage: Ein ausgeprägter Tiefdrucktrog zieht sich vom Nordatlantik über die Britischen Inseln bis zu den Kanarischen Inseln. An dessen Vorderseite strömt subtropische und trockene Warmluft aus Südwesten Richtung Tirol. Es hat sich eine ausgeprägte Südföhnlage ausgebildet, welche bis einschließlich Sonntag anhält.

Bergwetter heute: Starker bis stürmischer Wind, Sonnenschein und ansteigende Temperaturen setzen dem zuletzt gefallenen Schnee weiter zu. Die Nullgradgrenze liegt heute auf ca. 3400m. Temperatur in 2000m 8 Grad, in 3000m 2 Grad. Starker bis stürmischer Südwestwind.

### TENDENZ

Weiterhin klassische Frühjahrsverhältnisse mit einem markanten tageszeitlichen Anstieg der Lawinengefahr.

Patrick Nairz